

TICKET ZUM BUNDESLIGA-FINALE GELÖST SB Freiheit mit zwei starken Auftritten in Paderborn

Am letzten Wettkampfwochenende in Paderborn hat sich die erste Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit zum zweiten Mal hintereinander zum Bundesliga-Finale qualifiziert. Nach der 2:3-Niederlage gegen Tabellenführer SSV Elsen gelang am Sonntag ein glanzvolles 4:1 gegen die SG Hamm, das die Teilnahme an der Endrunde der besten acht deutschen Teams bedeutet.

SSV Elsen gegen SB Freiheit



Schon im Krimi gegen die Gastgeber aus Elsen zeigte sich die Mannschaft des Trainergespanns Christian Pinno/Christian Klees in blendender Verfassung. An Position eins traf Olympiasieger Alin Moldoveanu auf Elsens Sonja Pfeilschifter, die beste deutsche Gewehrschützin der letzten Jahre. Bis zur Halbzeit lagen beide gleich auf (98, 100), ehe der Westfälin in Serie drei der entscheidende Fehler unterlief. Moldoveanu schloss mit zwei



Kapitän Sebastian Höfs.

weiteren 100er Serien perfekt ab und sicherte mit 398:396 den Punkt für Freiheit. Jolyn Beer an Position zwei zeigte mit 98, 99, 99, 98 ebenfalls eine sehr gute Vorstellung, musste sich Elsens Niederländer Dick Boschmann jedoch mit 394:399 zum 1:1-Ausgleich geschlagen geben. An Position vier arbeitete sich Kapitän Sebastian Höfs gegen Andreas Tasche zunächst mit 97, 97 einen kleinen Vorsprung heraus, hielt mit weiteren 97 und 98 dieses Niveau und legte seinem Gegner 389 Zähler vor. Der Westfale steigerte sich jedoch in der zweiten Hälfte mit 99 und 98 enorm und brachte den SSV mit 390 2:1 in Führung. Patricia Piepjohn für

Freiheit an Position fünf ging im Duell mit Nadine Schüller mit 100 und 99 zunächst vier Punkte in Führung, nach 94 Ring in Durchgang drei hatte die Westfälin jedoch ausgeglichen. Während Piepjohn eine Pause für ein Gespräch mit ihrem Coach einlegte, erzielte Schüller abermals 98 in der vierten Serie und beendete ihren Wettkampf mit 391. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass die junge Freiheiterin ebenfalls mindestens 98 Ring benötigte, um mindestens noch das Stechen zu erreichen. Doch es kam noch besser: Piepjohn fand in ihren gewohnten Rhythmus zurück, traf zehnmal eine 10 (100) und hielt die Schützenbrüderschaft mit 393 zum zwischenzeitlichen 2:2-Ausgleich im Rennen. An Position drei steigerte sich Freiheits Martina Prekel nach 96 in Serie eins mit 99, 99, 98 eindrucksvoll und legte ihrem Kontrahenten, dem Olympiateilnehmer Julian Justus 392 Zähler vor. Justus hielt dem Druck stand und rettete sich mit 100 Ring zum Abschluss (392) ins Stechen. Mit dem ersten der auf Kommando abzugebenden Schüsse des Shoot-Offs, das über den Ausgang der Partie entscheiden musste, trafen beide Athleten eine 10, im zweiten Stechschuss sicherte Justus mit 10:9 den hauchdünnen 3:2-Sieg für den Tabellenführer. „Eine Niederlage im Stechen ist immer bitter, aber das kennen wir ja schon“, resümierte Trainer Pinno am Samstag Abend und blieb um die Stärke seiner Aktiven wissend hinsichtlich des Wettkampfes am Sonntag kämpferisch: „Wir werden gegen Hamm voll angreifen, denn nur mit einem Sieg können wir uns für die Endrunde qualifizieren“.



Patricia Piepjohn hielt die SB Freiheit mit einer 100er Serie zum Abschluss im Rennen.



Martina Prekel musste ins Shoot-Off gegen Julian Justus.



Alin Moldoveanu (links) gegen Pierre-Edmund Piasecki.

SB Freiheit gegen SG Hamm

Freiheits Nummer eins Alin Moldoveanu arbeitete wie ein Uhrwerk, erzielte 99, 99, 97 und 100 Ring und sorgte gegen den französischen Olympiaschützen Piare-Edmund Piasecki mit 395:394 für die 1:0-Führung der Harzer. An Position zwei kaufte Jolyn Beer ihrer Kontrahentin Dana Prüfe von Beginn an den Schneid ab und fuhr nach Serien von 99, 99, 100 und 99 mit 397:389 souverän den zweiten Freiheiter Punkt ein. Auch Moritz Brunnenberg an Position drei für Hamm stand gegen Martina Prekel auf verlor-

renem Posten: Prekel glänzte mit 396 Zählern (99, 98, 100, 99) und holte mit neun Ring Vorsprung das 3:0. Ihr hohes Leistungsvermögen bestätigte ebenso Patricia Piepjohn, die nach 98, 99, 98, 100 mit acht Ring Vorsprung (395:387) den vierten Punkt in beeindruckender Manier gewann. An Position vier bot auch Pamela Bindel, die für Kapitän Höfs in die Aufstellung gekommen war, eine sehr gute Vorstellung. Zwar verlor die junge Freiheiterin ihr Duell mit 391:393 gegen Hamms Julia Budde, rechtfertigte mit Serien von 97, 100, 98 und 96 jedoch nachhaltig ihre Aufstellung. Durch diesen 4:1-Erfolg, bei dem die Harzer mit 1.974 nicht nur erneut eine persönliche Teambestleistung, sondern auch die bis dahin ligaweite Bestmarke in der Gruppe Nord in der aktuellen Saison eingestellt haben, verteidigten sie den vierten Tabellenplatz (08:06 Punkte) erfolgreich und lösten zum zweiten Mal in Folge das Ticket zum Bundesliga-Finale. Die Ligabestmarke wurde am gleichen



Jolyn Beer.

Pamela Bindel.

Wochenende noch einmal vom TuS Hilgert in der Partie gegen die SSG Kevelaer auf 1.977 hochgeschraubt.

Platz eins der Gruppe Nord ging an den SSV Elsen (12:02) vor Post SV Düsseldorf (12:02) und TuS Hilgert (10:04).

Freiheits Sportorganisator Werner Kief bescheinigte der Mannschaft eine exzellente Saison. „Unsere Schützen haben sich konstant auf höchstem Niveau präsentiert und das selbstgesteckte Saisonziel erreicht“, zeigte er sich zufrieden. Der Fokus werde „jetzt auf die Vorbereitung auf die Play-Offs gelegt“, im dortigen Viertelfinale trifft die Schützenbrüderschaft mit der SG Coburg auf den Sieger der Süd-Gruppe und die deutschen Meister der Jahre 2008 und 2009. Das Finale findet vom 6. bis 8. Februar in Rotenburg an der Fulda statt.

Ergebnisse

| | |
|----------------------------------|-----|
| SG Hamm – SG Mengshausen | 2:3 |
| SSV Elsen – SB Freiheit | 3:2 |
| SB Freiheit – SG Hamm | 4:1 |
| SSV Elsen – SG Mengshausen | 4:1 |
| TuS Hilgert – SSG Kevelaer | 5:0 |
| KKS Nordstemmen – PSV Düsseldorf | 2:3 |
| PSV Düsseldorf – TuS Hilgert | 4:1 |
| KKS Nordstemmen – SSG Kevelaer | 0:5 |

Tabelle Gruppe Nord

| Platz | Verein | Einzelpunkte | Mannschaftspunkte |
|-------|--------------------|--------------|-------------------|
| 1. | SSV Elsen | 23:12 | 12:02 |
| 2. | Post SV Düsseldorf | 21:14 | 12:02 |
| 3. | TuS Hilgert | 20:15 | 10:02 |
| 4. | SB Freiheit | 22:13 | 08:06 |
| 5. | SSG Kevelaer | 20:15 | 08:06 |
| 6. | KKS Nordstemmen | 11:24 | 04:10 |
| 7. | SG Mengshausen | 12:23 | 02:12 |
| 8. | SG Hamm | 11:24 | 00:14 |

Nächste Wettkämpfe

06.-08.02.2015 in Rotenburg/Fulda
Bundesliga-Finale

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:



Alle weiteren Informationen zur 1. Bundesliga, der SB Freiheit und dem Bundesliga-Finale im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin